

## THW Miltenberg stellt neuen Unimog in Dienst

10.11.2018 18:00



Zu einem leistungsstarkem Team gehört natürlich auch ein leistungsstarker Fuhrpark! Aus diesem Grund wurde die Fahrzeugflotte des THW-Ortsverbandes um einen nagelneuen Unimog erweitert. Mit dem Blaulicht und den Flitzerreifen kann so schnell jede Einsatzstelle angefahren werden.

### Beschreibung des Einsatzfahrzeugs:

- verstellbarer Sitz,
- geschützter Integralkettenantrieb,
- einstellbare Pedalkurbel, 12 mm starke, extra stabile Stahlhinterachse,
- Vorderradaufhängung mit Achselschenkel-Lenkung,
- bis 50 kg belastbar,
- Blaulicht
- Länge / Breite / Höhe: 118 / 54 / 81 cm
- Kann bereits mit einem Alter von drei Jahren gefahren werden.

## Aufbau eine Fahrzeugdekontaminationsanlage

03.11.2018 07:30



Fast täglich gibt es neue Meldungen zur Afrikanischen Schweinepest. Anfangs konzentrierte sich die Ausbreitung der Schweinepest auf das Baltikum, Russland, Polen sowie die Ukraine, doch leider zeigt die aktuelle Entwicklung der Tierseuche nun auch in Richtung Westen. Zwar birgt die Schweinepest nach derzeitigen Wissensstand keine Gefahr für Menschen und andere Haustiere, doch mit der Feststellung einer Infizierung eines Haus- wie auch Wilschweinbestandes treten weitreichende Maßnahmen in Kraft, um eine weitere Ausbreitung der Seuche einzudämmen.

So wird im Radius von mind. drei Kilometern um den Seuchenbetrieb ein Sperrgebiet errichtet und entsprechende klinische Untersuchungen aller Schweine durch die Fachbehörden durchgeführt. Hier kann es bei entsprechender Gefahrenlage notwendig sein, eine Dekontaminationsschleuse zu errichten, um eine Ausbreitung zu verhindern. Hierbei wird zwischen einer Personenschleuse sowie einer Fahrzeugschleuse unterschieden. Ob und in welchem Maße solche Schleusen errichtet werden müssen, entscheiden die Fachbehörden.

Gemeinsam mit den Erkenntnissen aus anderen THW-Ortsverbänden, die bereits bei der Vogelgrippe zum Einsatz kamen, frischten die Helferinnen und Helfer des THW-Ortsverband Miltenberg ihr Wissen und die Aufbaumöglichkeiten einer Fahrzeugdekontaminationsanlage im Rahmen einer Ausbildung auf. Zwei Faktoren spielen dabei eine entscheidende Rolle, die zur Verfügung stehende Zeit, in welcher die Anlage errichtet werden soll sowie die Lage der Anfahrtswege zum Sperrbezirk. Meist sind die Zufahrten zu den Mastbetrieben beengt und nicht ordentlich befestigt, weshalb sich die Einsatzkräfte auch hierzu Lösungsmöglichkeiten überlegten.

Bei der gemeinsamen Ausbildung wurde zuerst der Boden mit Bodenschutzmatten ausgelegt, anschließend erfolgte die Errichtung des „Wasserbeckens“, in welchem die Fahrzeugreifen mit einem entsprechenden Mittel benetzt werden. Parallel dazu wurde eine Einhausung aus Fassadengerüstsystem errichtet, welche die Fahrzeuge mit einem Sprühnebel benetzt und somit ebenfalls die Viren „abspült“. Immer wieder wurde bei der Ausbildung der Aufbau unterbrochen um die notwendigen Schritte zu besprechen.

## **Katastrophenschutz ist bunt - Aktion beim Wendelinusmarkt**

21.10.2018 12:00



Katastrophenschutz ist bunt – und genau unter diesem Motto präsentierten sich die Freiwillige Feuerwehr Amorbach, die SEG Kirchzell sowie der THW-Ortsverband Miltenberg beim diesjährigen Amorbacher Wendelinusmarkt. Die zahlreichen Marktbesucher konnten bei einer kleinen dargestellten Übung sehen, was es heißt, gemeinsam den Bürgerinnen und Bürgern zu helfen, ebenso gab es einige Einsatzfahrzeuge zu besichtigen. Auch an die kleinen Marktbesucher wurde gedacht und so gab es eine kleine Spielstation die den gesamten Markttag ständig umlagert war und viele strahlende Gesichter hervor rief.